Corporate Carbon Footprint 2024

Treibhausgasemissionsbericht
nach GHG Protocol -Corporate Accounting
and Reporting Standard

Weiss IT Solutions GmbH

09.09.2025

Climate Extender GmbH
Moltkestraße 15
D-30989 Gehrden
E-Mail: info@climate-extender.de
Internet: www.climate-extender.de

EXTRAKT
Teilauszug erstellt durch Weiss IT Solutions GmbH

1. Projekt

1.1. Auftraggeber

Weiss IT Solutions GmbH
Birkerfeld 42
83627 Warngau
Deutschland

1.2. Unternehmensprofil

Mit umfangreichen Lösungen für Konzerne und mittelständische Unternehmen zählt die Firma Weiss IT Solutions GmbH seit über drei Jahrzehnten zu den führenden IT-Dienstleistern in Deutschland. Mit den speziell auf Office IT und Industrial IT abgestimmten Dienstleistungsportfolio deckt die Firma Weiss IT alle Themen rund um die IT-Anforderungen derer Kunden ab.

1.3. Niederlassungen

Niederlassung Zentrale Warngau
Birkerfeld 42
83627 Warngau

Niederlassung Langenfeld
Karl-Benz-Straße 1
40764 Langenfeld

Niederlassung Berlin
Meeraner Str. 7
12681 Berlin

Niederlassung Neustadt Holstein
Industrieweg 37
23730 Neustadt

1.4. Zielsetzung

Der Kunde wünscht eine jährliche Klimabilanzierung, zur Kenntnis seiner betrieblich verursachten Treibhausgasemissionen. Der CCF Corporate Carbon Footprint wird nach dem Greenhouse Gas Protocoll ermittelt, sämtliche Positionen der scopes 1, 2 und 3. Im Ergebnis erhält der Kunde seinen THG-Treibhausgasemissionsbericht und erste Reduktionsempfehlungen.

2. Ergebnis der THG-Bilanzierung

Die CO e Emissionen im betrachteten Zeitraum belaufen sich auf insgesamt **1382** Tonnen.

3. Projektziel

Die Fa. Climate Extender wurde beauftragt, diese Treibhausgasbilanz zu erstellen. Ziel ist es, die Treibhausgasemissionen für eine betriebliche Klimaschutzstrategie entsprechend ihrer Entstehung darzustellen und Handlungsfelder im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu definieren und umzusetzen.

Hierfür wurden mit dem Auftraggeber der Erhebungszeitraum sowie die organisatorischen und operativen Systemgrenzen festgelegt. Der vorliegende THG-Bericht wurde entsprechend den Richtlinien des Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard (GHG Protocol) erstellt. Die erforderlichen Unternehmensdaten sowie Belege/Abrechnungen der wesentlichen Verbrauchswerte wurden von Climate Extender vom Auftraggeber eingefordert.

Eine Überprüfung vor Ort erfolgt nicht und gehörte nicht zum Leistungsumfang. Die CO2e-Bilanz kann als Grundlage zur Erstellung des jährlichen CSR-Berichtes verwendet werden. Es besteht die Möglichkeit der betrieblichen Klimaneutralität durch CO2e-Kompensation.

4. Projektumfang

4.1. Basisjahr

Das Basisjahr 2021 ist das Jahr, in dem das Unternehmen mit der Erfassung von Treibhausgasemissionen begann, so dass eine lückenlose chronologische Entwicklung von Weiss IT Solutions GmbH zur Verfügung steht.

4.2. Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum beschreibt die Zeitspanne (i.d.R. ein Jahr), für die die emittierten Treibhausgase ermittelt werden. In diesem Bericht das Kalenderjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2024.

4.3. Organisatorische Systemgrenzen

Betrachtet wird im Berichtszeitraum: Weiss IT Solutions GmbH. Das Ergebnis bezieht sich grundsätzlich auf das gesamte Unternehmen inklusive aller Standorte. (Quelle: Bundesanzeiger) Die Emissionen werden nach dem operationellen Kontrollansatz bilanziert.

4.4. Operative Systemgrenzen

In Übereinstimmung mit dem Greenhouse Gas Protocol werden in der Treibhausgasbilanz sämtliche Aktivitäten aufgenommen, bei denen Treibhausgasemissionen entstehen, die Scope 1 und Scope 2 zuzuordnen sind. Außerdem werden unter Scope 3 weitere Aktivitäten erfasst, die als wesentlich (5.5) eingestuft wurden.

5. Grundlagen

5.1. Allgemein

Das Greenhouse Gas Protocol (GHG) ist der international anerkannte Standard für die Bilanzierung von Treibhausgasemissionen von Unternehmen. Es wurde vom World Resources Institute (WRI) und dem World Business Council on Sustainable Development (WBCSD) entwickelt. Das GHG definiert die Grundprinzipien der Relevanz, Vollständigkeit, Konsistenz, Transparenz und Genauigkeit und lehnt sich dabei an Prinzipien finanzieller Rechnungslegung an.

Die ISO 14064-1 (DIN EN ISO 14064-1) ist eine international anerkannte Norm zur quantitativen Erfassung, Überwachung und Berichterstattung von Treibhausgasemissionen auf Organisationsebene. Sie wurde von der International Organization for Standardization (ISO) entwickelt und gehört zur Familie der Umweltmanagementnormen ISO 14000. Die ISO 14064-1 legt Anforderungen an die Prinzipien der Vollständigkeit, Konsistenz, Transparenz, Genauigkeit und Relevanz fest, um eine verlässliche und vergleichbare Bilanzierung von Emissionen zu gewährleisten.

Die Norm unterstützt Organisationen dabei, ihre THG-Bilanzen systematisch zu erstellen, einschließlich der Definition von Organisationsgrenzen und operativen Schwerpunkten. Sie ist kompatibel mit anderen Standards wie dem GHG-Protokoll und dient als Grundlage für die Validierung von Emissionsdaten durch unabhängige Dritte. Der Bericht und die Bilanzierung erfolgen sowohl nach GHG-Protokoll als auch DIN ISO 14064-1.

5.2. Anwendungsbereiche (scopes)

Das Greenhouse Gas Protocol definiert weiterhin die Regeln zur organisatorischen Abgrenzung und operativen Abgrenzung einer Treibhausgasbilanz, eingeteilt in drei „Scopes“:

- Scope 1 umfasst alle direkt durch Verbrennung in eigenen Anlagen erzeugten Emissionen.
- Scope 2 erfasst die Emissionen von eingekaufter Energie (z. B. Elektrizität, Fernwärme).
- Scope 3 beinhaltet die Emissionen entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette.

5.3. Treibhausgase

Bei der Ermittlung der Emissionen werden die entstandenen Mengen an Treibhausgasen in der Einheit CO2e (CO2e Äquivalente) ermittelt. Das Kyoto-Protokoll nennt sieben Treibhausgase: Kohlendioxid (CO2e), Methan (CH4), und Lachgas (N2O) sowie die fluorierten Treibhausgase (F-Gase), wasserstoffhaltige Fluorkohlenwasserstoffe (HFKW), perfluorierte Kohlenwasserstoffe (PFC) und Schwefelhexafluorid (SF6). Seit 2015 muss Stickstofftrifluorid (NF3) zusätzlich einbezogen werden. Um die Komplexität zu reduzieren, werden die Wirkungen der 7 Gase in Abhängigkeit von ihrer schädigenden

Klimawirkung in CO2e- Äquivalente oder CO2e umgerechnet. Die einzelnen Treibhausgase werden gesondert berechnet und im Anhang aufgelistet. Die Unsicherheitsbewertungen werden unter den "GHG-Kategorien und Quantifizierungsansätzen" für jede Kategorie individuell erfasst.

5.4. Emissionsfaktoren

Die Quellen der Emissionsfaktoren und Koeffizienten von Vorketten (indirekten Emissionen) sind die DEFRA (Department for Environment, Food and Rural Affairs), die GEMIS-Datenbank (Globales Emissions-Modell integrierter Systeme, Version 4.9, herausgegeben durch das Internationale Institut für Nachhaltigkeitsanalysen und -strategien), die ecoinvent-Datenbank, die Datenbank des Umweltbundesamtes (UBA) sowie die IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change). Die Quellen sind im Anhang aufgelistet.

5.5. Indirekte THG-Emissionen und Wesentlichkeit

Die Organisation des Auftraggebers muss einen Prozess zur Bestimmung und Einbindung der indirekten Emissionen in die Treibhausgasbilanz anwenden und dokumentieren. Als Teil dieses Prozesses wurde gemeinsam festgelegt, dass unter scope 3 sämtliche Emissionsquellen, die >2% der THG-Emissionen bilden, als wesentlich eingestuft und erfasst werden. Das ist ein konservativer Ansatz.

5.6. Kategorien der Treibhausgasemissionen

Treibhausgasemissionen sind in den folgenden Kategorien auf Organisationsebene zusammenzufassen:

a. direkte THG-Emissionen und Entzug direkter THG
b. indirekte THG-Emissionen aus importierter Energie
c. indirekte THG-Emissionen aus Transport
d. indirekte THG-Emissionen aus von der Organisation genutzten Produkten
e. indirekte THG-Emissionen in Verbindung mit der Nutzung von Produkten der Organisation
f. indirekte THG-Emissionen aus anderen Quellen

In jeder Kategorie werden nicht-biogene Emissionen, biogene anthropogene Emissionen und, sofern quantifiziert und berichtet, biogene nicht-anthropogene Emissionen getrennt.

5.7. Emissionen aus biogenen Quellen

Im GHG-Protokoll und in der ISO wird gefordert, dass Emissionen aus biogenen Quellen, i.d.R. Verbrennung von Biomasse zur Strom-/Dampferzeugung, in die Gesamtbilanz mit aufgenommen werden. Der EF wird entsprechen verwendet und der ermittelte THG-Wert in der Bilanz berücksichtigt. Zusätzlich sollen die biogenen Emissionen und fossilen Emissionen auch aufgeschlüsselt im Bericht angegeben werden. Dies erfolgt, gesondert von den scopes 1-3, unter §9.

5.8. Treibhauspotential (GWP)

Global warming potential (GWP) beschreibt das Maß der Beeinflussung verschiedener Treibhausgase auf die globale Erwärmung in festgelegten Zeiträumen. Die in diesem THG verwendeten Betrachtungen werden aus dem "Sechsten Sachstandsbericht des IPCC, 2023 (AR6)" übernommen.

6. Kontakt

Ansprechpartner beim Kunden

Stefan Pfundheller
Business Development Manager

Weiss IT Solutions GmbH
Birkerfeld 42
83627 Warngau

Mobile: +49 (0) 160 6183197
Phone: +49 (0) 8024 90 268 39
Mail: Stefan.Pfundheller@weiss-it-solutions.com
Web: www.weiss-it-solutions.com

Climate Extender GmbH

Frank Huschka
Peter Kaub
Martin Matern

Die Ermittlung der zugrundeliegenden THG-Bilanz erfolgte mit der Climate Start® Versionsnummer v.5.0.0. Climate Start® ist eine geprüfte Softwarelösung. Klimarechner verifiziert durch:

GUTcert GmbH
Eichenstraße 3b
12435 Berlin

7. Anlagen

Anhang A

Übersicht der Treibhausgas-Emissionen

	Ergebnis	
Brennstoffe & Heizung & Materialien Scope 1	**25,7 t**	2,1%
Fuhrpark Scope 1	**557,3 t**	44,9%
Stromverbrauch Scope 2	**27,9 t**	2,2%
Fernwärme Scope 2	**48,6 t**	3,9%
Arbeitswege Scope 3	**402,4 t**	32,4%
Dienstreisen Scope 3	**1,5 t**	0,1%
Flugreisen Scope 3	**2,1 t**	0,2%
Hotelübernachtungen Scope 3	**19,7 t**	1,6%
Wasser Scope 3	**0,2 t**	0%
Abfälle Scope 3	**29,2 t**	2,4%
Papier Scope 3	**1,7 t**	0,1%
Website Scope 3	**0,2 t**	0%
Indirekte Emissionen Durch Energieverbrauch in Scopes 1 und 2	**125,6 t**	10.8%
Summe Menge (Tonnage) ohne Sicherheitsaufschlag der einzelnen Positionen für Datenqualität und Modell	**1.242,0 t**	100%

Sicherheitspuffer Sicherheitsaufschlag der einzelnen Positionen für Datenqualität und Modell	139,7 to
Gesamtbilanz aufgerundet von 1.381,7 t	**1.382 to**

Anhang B

CO_2e Emissionen nach Greenhouse Gas Protocol

	Ergebnis	Sicherheitspuffer	Summe
Brennstoffe & Heizung & Materialien Scope 1	25,7 t 2,1%	1,3 t +5%	27,0 t 2,2%
Fuhrpark Scope 1	557,3 t 44,9%	55,7 t +10%	613,0 t 49,4%
Stromverbrauch Scope 2	27,9 t 2,2%	1,4 t +5%	29,3 t 2,4%
Fernwärme Scope 2	48,6 t 3,9%	2,4 t +5%	51,0 t 4,1%
1 . Gekaufte Waren und Dienstleistungen	**1,7 t**	**0,3 t**	**2,0 t**
Wasser Scope 3	0,1 t 0,0%	0,0 t +15%	0,1 t 0,0%
Papier Scope 3	1,7 t 0,1%	0,3 t +15%	1,9 t 0,2%

Wasser, Standort Ndl. Neustadt Holstein: Im Audit wurden Emissionsquellen festgestellt. Der Kunde arbeitet mit Schätzwerten. Wasser, Standort Zentrale Warngau: Im Audit wurden Emissionsquellen festgestellt. Der Kunde arbeitet mit Schätzwerten. Wasser, Standort Ndl. Langenfeld: Im Audit wurden Emissionsquellen festgestellt. Der Kunde arbeitet mit Schätzwerten. Wasser, Standort Ndl. Berlin: Im Audit wurden Emissionsquellen festgestellt. Der Kunde arbeitet mit Schätzwerten. Papier, Standort Ndl. Neustadt Holstein: Eigene Angaben. Einkauf. Papier, Standort Zentrale Warngau: Eigene Angaben. Einkauf. Papier, Standort Ndl. Langenfeld: Eigene Angaben. Einkauf. Papier, Standort Ndl. Berlin: Eigene Angaben. Einkauf.

2 . Investitionsgüter	Keine Investitionsgüter		
3 . Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten (nicht in Scope 1 oder Scope 2 enthalten)	**125,8 t**	**11,5 t**	**137,2 t**
Website Scope 3	0,2 t 0,0%	0,0 t +15%	0,2 t 0,0%
Indirekte Emissionen Durch Energieverbrauch in Scopes 1 und 2	**125,6 t** 10,1%	**11,4 t**	**137,0 t** 11%

Website, Standort Zentrale Warngau: Eigene Angaben. Keine Nachweise.

4 . Vorgelagerter Transport und Vertrieb	Kein Vorgelagerter Transport und Vertrieb		
5 . Im Betrieb anfallende Abfälle	**29,3 t**	**4,4 t**	**33,7 t**
Wasser Scope 3	0,1 t 0,0%	0,0 t +15%	0,1 t 0,0%
Abfälle Scope 3	29,2 t 2,4%	4,4 t +15%	33,6 t 2,7%

	Ergebnis	Sicherheitspuffer	Summe
Abfälle, Standort Ndl. Neustadt Holstein: Im Audit wurden Emissionsquellen festgestellt. Der Kunde arbeitet mit Schätzwerten. Abfälle, Standort Zentrale Warngau: Eigene Angaben. Keine Änderungen zum Vorjahr. Abfälle, Standort Ndl. Langenfeld: Im Audit wurden Emissionsquellen festgestellt. Der Kunde arbeitet mit Schätzwerten. Abfälle, Standort Ndl. Berlin: Im Audit wurden Emissionsquellen festgestellt. Der Kunde arbeitet mit Schätzwerten.			
6 . Geschäftsreise	**23,3 t**	**2,3 t**	**25,7 t**
Dienstreisen Scope 3	1,5 t 0,1%	0,2 t +10%	1,7 t 0,1%
Flugreisen Scope 3	2,1 t 0,2%	0,2 t +10%	2,3 t 0,2%
Hotelübernachtungen Scope 3	19,7 t 1,6%	2,0 t +10%	21,7 t 1,7%
Dienstreisen, Standort Zentrale Warngau: Eigene Angaben. Reisekostenabrechnung. Flugreisen, Standort Zentrale Warngau: Eigene Angaben. Reisekostenabrechnung. Hotelübernachtungen, Standort Zentrale Warngau: Eigene Angaben. Reisekostenabrechnung.			
7 . Pendeln der Mitarbeiter	**402,4 t**	**60,4 t**	**462,8 t**
Arbeitswege Scope 3	402,4 t 32,4%	60,4 t +15%	462,8 t 37,3%
Arbeitswege, Standort Zentrale Warngau: Im Audit wurden Emissionsquellen festgestellt. Der Kunde arbeitet mit Schätzwerten.			
8 . Vorgelagerte geleaste Vermögenswerte	Keine Vorgelagerten geleaste Vermögenswerte		
9 . Nachgelagerter Transport und Vertrieb	Keine Nachgelagerter Transport und Vertrieb		
10 . Verarbeitung der verkauften Produkte	Keine Verarbeitung der verkauften Produkte		
11 . Verwendung von verkauften Produkten	Keine Verwendung von verkauften Produkten		
12 . End-of-Life- Behandlung von verkauften Produkten	Keine End-of-Life- Behandlung von verkauften Produkten		
13 . Nachgelagerte geleaste Vermögenswerte	Keine Nachgelagerte geleaste Vermögenswerte		
14 . Konzessionen	Keine Konzessionen		
15 . Investitionen	Keine Investitionen		
Summe Menge (Tonnage)	**1.242,0 t** 100%		
Sicherheitspuffer Sicherheitsaufschlag der einzelnen Positionen für Datenqualität und Modell	**139,7 t**		

	Ergebnis	Sicherheitspuffer	Summe
Gesamtbilanz Aufgerundet von 1.381,7 t	**1.382 t**		

Anhang C

CO_2e Emissionen nach DIN EN ISO 14064-1

	Ergebnis	Sicherheitspuffer	Summe
1 . Kategorie: direkte THG-Emissionen und Entzug direkter THG in Tonnen CO_2e	**690,3 t**	**67,5 t**	**757,9 t**
1 .1 . direkte Emissionen aus stationärer Verbrennung	29,9 t	1,5 t	31,4 t
1 .2 . direkte Emissionen aus mobiler Verbrennung	660,4 t	66,0 t	726,4 t
1 .3 . direkte Emissionen und direkter Entzug aus Prozessen, die aus Industrieprozessen entstehen	0 t	0 t	0 t
1 .4 . direkte flüchtige Emissionen, die durch die Freisetzung von Treibhausgasen in anthropogenen Systemen entstehen	0 t	0 t	0 t
1 .5 . direkte Emissionen und Entzüge aus Flächennutzung, Flächennutzungsänderung und Forstwirtschaft	0 t	0 t	0 t
Brennstoffe & Heizung & Materialien Scope 1	25,7 t 2,1%	1,3 t +5%	27,0 t 2,2%
Fuhrpark Scope 1	557,3 t 44,9%	55,7 t +10%	613,0 t 49,4%

Brennstoffe & Heizung & Materialien, Standort Ndl. Neustadt Holstein: Eigene Angaben. Nachweise der Versorger liegen vor. Brennstoffe & Heizung & Materialien, Standort Ndl. Langenfeld: Eigene Angaben. Nachweise der Versorger liegen vor. Brennstoffe & Heizung & Materialien, Standort Ndl. Berlin: Eigene Angaben. Nachweise der Versorger liegen vor. Fuhrpark, Standort Zentrale Warngau: Eigene Angaben. Nachweise verfügbar.

2 . Kategorie: indirekte THG-Emissionen aus importierter Energie	**94,7 t**	**4,7 t**	**99,4 t**
2 .1 . Indirekte Emissionen aus importierter Elektrizität	37,1 t	1,9 t	38,9 t
2 .2 . Indirekte Emissionen aus importierter Energie	57,6 t	2,9 t	60,5 t
Stromverbrauch Scope 2	27,9 t 2,2%	1,4 t +5%	29,3 t 2,4%
Fernwärme Scope 2	48,6 t 3,9%	2,4 t +5%	51,0 t 4,1%

Fernwärme, Standort Zentrale Warngau: Eigene Angaben. Nachweise der Versorger liegen vor. Stromverbrauch, Standort Zentrale Warngau: Eigene Angaben. Nachweise der Versorger liegen vor. Stromverbrauch, Standort Ndl. Langenfeld: Eigene Angaben. Nachweise der Versorger liegen vor. Stromverbrauch, Standort Ndl. Berlin: Eigene Angaben. Nachweise der Versorger liegen vor. Stromverbrauch, Standort Ndl. Neustadt Holstein: Eigene Angaben. Nachweise der Versorger liegen vor.

3 . Kategorie: indirekte THG-Emissionen aus Transport	**425,8 t**	**62,7 t**	**488,5 t**
3 .1 . Emissionen aus dem vorgelagerten Transport und der Verteilung von Waren	0 t	0 t	0 t

	Ergebnis	Sicherheitspuffer	Summe
3 .2 . Emissionen aus dem nachgelagerten Transport und der Verteilung von Waren	0 t	0 t	0 t
3 .3 . Emissionen aus dem Pendler-Berufsverkehr einschließlich Emissionen	402,4 t	60,4 t	462,8 t
3 .4 . Emissionen aus dem Transport von Kunden und Besuchern	0 t	0 t	0 t
3 .5 . Emissionen aus Geschäftsreisen	23,3 t	2,3 t	25,7 t
Arbeitswege Scope 3	**402,4 t** 32,4%	**60,4 t** +15%	**462,8 t** 37,3%
Dienstreisen Scope 3	**1,5 t** 0,1%	**0,2 t** +10%	**1,7 t** 0,1%
Flugreisen Scope 3	**2,1 t** 0,2%	**0,2 t** +10%	**2,3 t** 0,2%
Hotelübernachtungen Scope 3	**19,7 t** 1,6%	**2,0 t** +10%	**21,7 t** 1,7%

Arbeitswege, Standort Zentrale Warngau: Im Audit wurden Emissionsquellen festgestellt. Der Kunde arbeitet mit Schätzwerten. Dienstreisen, Standort Zentrale Warngau: Eigene Angaben. Reisekostenabrechnung. Flugreisen, Standort Zentrale Warngau: Eigene Angaben. Reisekostenabrechnung. Hotelübernachtungen, Standort Zentrale Warngau: Eigene Angaben. Reisekostenabrechnung.

4 . Kategorie: indirekte THG-Emissionen aus von der Organisation genutzten Waren	**31,3 t**	**4,7 t**	**35,9 t**
4 .1 . Emissionen aus beschafften Waren	1,7 t	0,3 t	1,9 t
4 .2 . Emissionen aus Kapitalgütern	0 t	0 t	0 t
4 .3 . Emissionen aus der Entsorgung fester und flüssiger Abfälle	29,3 t	4,4 t	33,7 t
4 .4 . Emissionen aus der Nutzung von Anlagen	0 t	0 t	0 t
4 .5 . Emissionen aus der Nutzung von Dienstleistungen, die nicht in einer der obigen Unterkategorien beschrieben werden (Beratung, Reinigung, Wartung, Postzustellung, Bank und so weiter)	0,3 t	0,0 t	0,3 t
Papier Scope 3	**1,7 t** 0,1%	**0,3 t** +15%	**1,9 t** 0,2%
Wasser Scope 3	**0,2 t** 0,0%	**0,0 t** +15%	**0,2 t** 0,0%
Abfälle Scope 3	**29,2 t** 2,4%	**4,4 t** +15%	**33,6 t** 2,7%
Website Scope 3	**0,2 t** 0,0%	**0,0 t** +15%	**0,2 t** 0,0%

Wasser, Standort Ndl. Neustadt Holstein: Im Audit wurden Emissionsquellen festgestellt. Der Kunde arbeitet mit Schätzwerten. Wasser, Standort Zentrale Warngau: Im Audit wurden Emissionsquellen festgestellt. Der Kunde arbeitet mit Schätzwerten. Wasser, Standort Ndl. Langenfeld: Im Audit wurden Emissionsquellen festgestellt. Der Kunde arbeitet mit Schätzwerten. Wasser, Standort Ndl. Berlin: Im Audit wurden Emissionsquellen festgestellt. Der Kunde arbeitet mit Schätzwerten. Abfälle, Standort Ndl. Neustadt Holstein: Im Audit wurden Emissionsquellen festgestellt. Der Kunde arbeitet mit Schätzwerten. Abfälle, Standort Zentrale Warngau: Eigene Angaben. Keine Änderungen zum Vorjahr. Abfälle, Standort Ndl. Langenfeld: Im Audit wurden Emissionsquellen festgestellt. Der Kunde arbeitet mit Schätzwerten. Abfälle, Standort Ndl. Berlin: Im Audit wurden Emissionsquellen festgestellt. Der Kunde arbeitet mit

	Ergebnis	Sicherheitspuffer	Summe
Schätzwerten. Papier, Standort Ndl. Neustadt Holstein: Eigene Angaben. Einkauf. Papier, Standort Zentrale Warngau: Eigene Angaben. Einkauf. Papier, Standort Ndl. Langenfeld: Eigene Angaben. Einkauf. Papier, Standort Ndl. Berlin: Eigene Angaben. Einkauf. Website, Standort Zentrale Warngau: Eigene Angaben. Keine Nachweise.			
5 . Kategorie: indirekte THG-Emissionen in Verbindung mit der Nutzung von Produkten der Organisation.	**0 t**	**0 t**	**0 t**
5 .1 . Emissionen aus der Nutzungsphase des Produkts	0 t	0 t	0 t
5 .2 . Emissionen aus nachgelagerten gemieteten Anlagen	0 t	0 t	0 t
5 .3 . Emissionen aus der Lebensdauerendphase des Produkts	0 t	0 t	0 t
5 .4 . Emissionen aus Investitionen	0 t	0 t	0 t
Keine indirekten THG-Emissionen in Verbindung mit der Nutzung von Produkten der Organisation.			
6 . Kategorie: indirekte THG-Emissionen aus anderen Quellen	**0 t**	**0 t**	**0 t**
Keine indirekten THG-Emissionen aus anderen Quellen			
Summe Menge (Tonnage)	**1.242,0 t** 100%		
Sicherheitspuffer Sicherheitsaufschlag der einzelnen Positionen für Datenqualität und Modell	**139,7 t**		
Gesamtbilanz Aufgerundet von 1.381,7 t	**1.382 t**		

8. Kompensation (Urkunde)

KLIMAFREUNDLICHES UNTERNEHMEN

Weiss IT Solutions GmbH unterstützt folgende UN Ziele für nachhaltige Entwicklung:

1 KEINE ARMUT
7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE
8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM
13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

Weiss IT Solutions GmbH

Weiss IT Solutions
your smart part of IT

Teilnehmer-ID: DE-3379-0629
Gültig bis: 10.09.2026

Diese Urkunde garantiert, dass die ausgewiesene Menge 1382 Tonnen CO_2 nach dem Standard des Greenhouse Gas Protocol bilanziert wurde. Die Menge von 550 Tonnen CO_2 wurde mit nach Gold Standard und VCS geprüften internationalen Klimaschutzprojekten kompensiert.

Weiss IT Solutions GmbH hat in Höhe der ermittelten Menge CO_2 Anteile (Zertifikate) aus Klimaschutzprojekten erworben und trägt damit sichtbar zur Realisierung dieser Projekte bei. Damit wird sichergestellt, dass die eigenen CO_2 Emissionen kompensiert und der Anstieg der Erderwärmung gedrosselt wird.

Die Projekte wurden zertifiziert und die Ausgabe und Stilllegung der Zertifikate wird transparent registriert.

Weiss IT Solutions GmbH nimmt damit am freiwilligen Emissionshandel teil und leistet mit der Verringerung des Treibhausgases einen Beitrag für eine lebenswerte Umwelt. Der Inhaber dieses Zertifikats engagiert sich nachhaltig in den Bemühungen gegen die globale Klimaerwärmung.

Dipl.-Ing. Frank Huschka

CLIMATE EXTENDER

Verified Carbon Standard
A VERRA STANDARD

Gold Standard
Climate Security & Sustainable Development

Weiss IT Solutions GmbH unterstützt folgende Klimaschutzprojekte:

BUNDLED SOLAR PHOTOVOLTAIC PROJECT BY ACME

Indien

Die vorgeschlagene Projektaktivität ist ein Schritt zur Unterstützung der Umsetzung und Installation von netzgekoppelten erneuerbaren Solarenergie-Kraftwerken in Indien. Die Durchführung der Projektaktivität gewährleistet die Energiesicherheit, die Diversifizierung des Stromerzeugungsmixes und das nachhaltige Wachstum des Stromerzeugungssektors in Indien. Das Hauptziel der Projektaktivität ist die Umsetzung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien im Land, und die erhebliche Bedeutung der Einnahmen aus dem Verkauf von Verified Carbon Units (VCUs) zur Erreichung dieses Ziels bildet die Grundlage für die Umsetzung dieser Projektaktivität.
Die Projektaktivität ist eine freiwillige Maßnahme und jede Zweckgesellschaft ist der Projektträger für ihre Projektaktivität. ACME Cleantech Solutions Private Limited als Muttergesellschaft hat verschiedene SPVs (Special Purpose Vehicles) für Solarprojekte gegründet und die Projekte werden unter dem Namen der SPVs entwickelt. In Indien gibt es keine verbindlichen Gesetze oder Vorschriften, die PP oder eine andere Partei dazu verpflichten, ein Programm für Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien zu entwickeln.

Category		Standard
Carbon	|	VCS VER 1753

Akinci Wasserkraft

Türkei

Turky Firat Elektrik Üretim Ve Ticaret A.S. plante den Bau eines Wasserkraftwerks mit einer Leistung von 99 MWe. Das Akinci - Wasserkraftwerk (kurz Akinci HPP) ist ein Projekt, das am Kelkit-Fluss in Resadiye-Tokat liegt.

Ziel des Projekts ist die Einspeisung von Strom aus einer erneuerbaren Quelle in das türkische Stromnetz. Die Projektaktivität (PA) nutzt das Wasser des Kelkit-Flusses in einem Laufwasserkraftwerk mit Umleitung, um Strom ohne CO2-Emissionen für das türkische Stromnetz zu erzeugen.
Die PA wird Strom ersetzen, der andernfalls durch das bestehende Netz des Gastlandes erzeugt würde.

Die jährliche Bruttostromerzeugung durch die PA wird auf 448.240 MWh geschätzt. Daher wird erwartet, dass die Projektaktivität zu einer jährlichen Emissionsreduzierung von 230.396 Tonnen CO2e führt.

Category	Standard
Carbon	VCS 1380

TOYOLA Promoting Improved Cooking practices

Nigeria

Das Projekt umfasst die Herstellung und den Vertrieb von effizienten Holzkohlekochern, die die derzeit im Gastland Nigeria verwendeten ineffizienten Kocher ersetzen sollen. Das Projekt wird Tausenden von Familien sowie kleinen und mittleren Unternehmen in Nigeria helfen und die Treibhausgasemissionen verringern.

Im Rahmen des Projekts werden die bestehenden ineffizienten Kochherde, die von der Mehrheit der nigerianischen Bevölkerung verwendet werden, durch hocheffiziente Toyola-Kochherde ersetzt.

Über 71 % der nigerianischen Bevölkerung, vor allem arme Menschen, kochen mit festen Brennstoffen in ineffizienten traditionellen Kochherden und offenen Feuern, was zu einer erheblichen Luftverschmutzung in Innenräumen führt. Aus diesem Grund verzeichnet Nigeria die höchste Zahl an Todesfällen durch Luftverschmutzung in Innenräumen, durchschnittlich 64.000 pro Jahr, insbesondere bei Frauen und Kindern in armen Familien (Quelle: Clean Cooking Alliance). Aus diesem Grund zielt Toyola Cookstoves in erster Linie auf die Mehrheit, den armen Teil der Bevölkerung, ab.

Das hier beschriebene Projekt wird die Treibhausgasemissionen durch die Verbreitung von brennstoffeffizienten Holzkohleherden reduzieren. Das Projekt basiert auf der Arbeit von Toyola Energy Limited (TEL) im Bereich sauberer Kochherde, die in den letzten 10 Jahren in verschiedenen Teilen Afrikas durchgeführt wurde. TEL wurde im Jahr 2003 gegründet. Sie befindet sich im Besitz von hochqualifizierten und geschulten Unternehmern und wird von diesen geleitet. TEL gehörte zu den 50 informellen Metallhandwerkern, die von EnterpriseWorks Worldwide ausgewählt und geschult wurden, um die mit Holzkohle betriebenen Kochherde "GYAPA" herzustellen.

Category	Standard
Carbon	Gold Standard GS7312

9. Zertifikate

VERRA

Verified Carbon Standard

Certificate of Verified Carbon Unit (VCU) Retirement

Verra, in its capacity as administrator of the Verra Registry, does hereby certify that on 15 Oct 2025, 264 Verified Carbon Units (VCUs) were retired on behalf of:

Weiss IT Solutions GmbH. CO2-Ausgleich des CCF 2024 (Teilkompensation)

Project Name

Bundled Solar Photovoltaic Project by ACME

VCU Serial Number

11045-273981007-273981270-VCS-VCU-997-VER-IN-1-1753-01022020-31122020-0

Additional Certifications

Powered by APX

VERRA

Verified Carbon Standard

Certificate of Verified Carbon Unit (VCU) Retirement

Verra, in its capacity as administrator of the Verra Registry, does hereby certify that on 07 Oct 2025, 190 Verified Carbon Units (VCUs) were retired on behalf of:

Weiss IT Solutions GmbH. CCF 2024

Project Name

Bundled Solar Photovoltaic Project by ACME

VCU Serial Number

11045-273980817-273981006-VCS-VCU-997-VER-IN-1-1753-01022020-31122020-0

Additional Certifications

Powered by APX

VERRA

Verified Carbon Standard

Certificate of Verified Carbon Unit (VCU) Retirement

Verra, in its capacity as administrator of the Verra Registry, does hereby certify that on 07 Oct 2025, 76 Verified Carbon Units (VCUs) were retired on behalf of:

Weiss IT Solutions GmbH. CO2-Ausgleich des CCF 2024 (Teilkompensation)

Project Name

Akinci Hydroelectric Power Plant

VCU Serial Number

9700-125685229-125685304-VCS-VCU-290-VER-TR-1-1380-01012019-31122019-0

Additional Certifications

Powered by APX

Climate

Positive Action for Planet + People

We are delighted to confirm the retirement of

20 Verified Emission Reductions (VERs)

by

Climate Extender GmbH

on 07/10/2025

These credits were retired on behalf of Weiss IT Solutions GmbH.

Weiss IT Solutions GmbH. CO2-Ausgleich des CCF 2024 (Teilkompensation)

Project: Promoting Improved Cooking practices in Nigeria

These credits have been retired, saving 20 tonnes of CO2 emissions from being released into the atmosphere.
Thank you for investing in a safer climate and more sustainable world.

View retirement

Gold Standard

Retirement certificates are hosted on the Gold Standard Impact Registry, view your certificate.